



Pressemitteilung

Bonn, 28.02.2018

Bonner Gespräche zur politischen Bildung 2018

Tagung am 2. und 3. März 2018 mit offenem Bürgersamstag / Thema: Künstliche Intelligenz und die digitale Gesellschaft / Mit Sascha Lobo, Andrea Voßhoff und Yvonne Hofstetter und anderen

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet am 2. und 3. März im Gustav-Stresemann-Institut e.V. die Bonner Gespräche zur politischen Bildung 2018. In Vorträgen, Diskussionen und Mitmachaktionen geht es um das Thema „Künstliche Intelligenz, Big Data und digitale Gesellschaft – Herausforderungen für die politische Bildung“. Dabei sein werden u.a. Sascha Lobo, Journalist und Blogger, Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit sowie Yvonne Hofstetter, Wissenschaftlerin und Unternehmerin.

Persönlichkeitsprofile erstellen, Wahlergebnisse beeinflussen, Verbrechen vorhersagen – Künstliche Intelligenz und Big Data machen vieles möglich. Mittels großer Datenmengen ließe sich schon heute das Verhalten von Menschen vorhersagen und manipulieren. Experten aus Wissenschaft und Politik widmen sich auf der Fachtagung der bpb der Frage, wohin sich die digitale Gesellschaft entwickelt.

Am offenen Samstag wird für Eltern und Kinder der neu entwickelte Erlebnis- und Lernparcours „Digitale Welt“ angeboten. Mit über 100 interaktiven Spielsachen, Spiele und medienpädagogische Beratungsmöglichkeiten wird dazu angeregt, Nutzen und Gefahren einer digitalisierten Gesellschaft zu hinterfragen. Das Angebot steht von 10 bis 15 Uhr allen interessierten Bürgern offen.

Weitere Informationen unter: www.bpb.de/bonner-gespraech-2018

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler